

**Kurztitel**

Island-Norwegen-Vereinigtes Königreich-Übergabegesetz

**Kundmachungsorgan**

BGBI. I Nr. 20/2020

**Typ**

BG

**§/Artikel/Anlage**

§ 7

**Inkrafttretensdatum**

22.03.2020

**Außerkrafttretensdatum**

31.10.2025

**Abkürzung**

INVÜG

**Index**

25/04 Sonstiges Strafprozess, Strafvollzug

**Text****Inkrafttreten und Schlussbestimmungen**

§ 7. (1) Dieses Bundesgesetz tritt mit dem seiner Kundmachung folgenden Tag in Kraft und ersetzt im Verhältnis zu Island und Norwegen folgende völkerrechtliche Übereinkommen:

1. das Europäische Auslieferungsübereinkommen vom 13. Dezember 1957, BGBI. Nr. 320/1969, das Zweite Zusatzprotokoll zu diesem Übereinkommen vom 17. März 1978, BGBI. Nr. 297/1983, und das Europäische Übereinkommen zur Bekämpfung des Terrorismus vom 27. Jänner 1977, BGBI. Nr. 446/1978, soweit es sich auf die Auslieferung bezieht;
2. Titel III Kapitel 4 des Übereinkommens vom 19. Juni 1990 zur Durchführung des Übereinkommens vom Schengen vom 14. Juni 1985 betreffend den schrittweisen Abbau der Kontrollen an den gemeinsamen Grenzen, BGBI. III Nr. 90/1997; und
3. das Übereinkommen vom 10. März 1995 über das vereinfachte Auslieferungsverfahren zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Union, BGBI. III Nr. 169/2000, und Artikel 2, 6, 8, 9 und 13 sowie Artikel 1, soweit er für die anderen Artikel relevant ist, des Übereinkommens vom 27. September 1996 über die Auslieferung zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Union, BGBI. III Nr. 143/2001.

(2) §§ 1 und 2 sind jedoch auf die Vollstreckung eines Haftbefehls nicht anzuwenden, dem Taten zugrunde liegen, die zumindest teilweise vor dem 7. August 2002 begangen worden sind. Auf solche Haftbefehle sind das Auslieferungs- und Rechtshilfegesetz (ARHG), BGBI. Nr. 529/1979, und zwischenstaatliche Vereinbarungen anzuwenden, die am 31. Oktober 2019 in Geltung standen.

**Zuletzt aktualisiert am**

31.10.2025

**Gesetzesnummer**

20011091

**Dokumentnummer**

NOR40221660